

Information Klimapartnerschaft Greifswald - Pomerode

Das Projekt „50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW) durchgeführt. Auftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Deutsche Städtetag (DST), der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Landkreistag unterstützen das Projekt.

In der 2014 ausgeschriebenen Projektphase wird die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Klimaschutzes zwischen deutschen Kommunen und lateinamerikanischen Partnern gefördert. Dazu wurden 11 Partnerschaften ausgewählt.

Greifswald und Pomerode haben sich im Jahr 2014 erfolgreich um die Aufnahme in den Kreis der 50 geförderten Klimapartnerschaften beworben.

Im Rahmen des Projektes gibt es 3 Entsendungen (Begegnungen) der Projektpartner und 2 Netzwerktreffen aller geförderten Kommunen. Ziel der Zusammenarbeit ist die Erstellung von Handlungsprogrammen für beide Kommunen, in denen Maßnahmen zum Klimaschutz/Klimaanpassung verzeichnet werden. Neben den internationalen Partnern arbeiten in beiden Kommunen Steuerungsgruppen an der Ausarbeitung des Handlungsprogrammes. Die spätere Umsetzung dieser Maßnahmen soll zur Verstärkung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Klimaschutzes führen. Die Maßnahmen sollten realistisch sein und sich an Förderprogrammen der Europäischen Union und des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit orientieren. Langfristig können damit auch investive Projekte, zunächst vorrangig beim Südpartner, angeschoben und gefördert werden. In einigen Programmen fließen aber auch Finanzmittel an beide Partner.

Das Handlungsprogramm soll zum Abschluss des Projektes im Herbst 2016 von den politischen Gremien in den beiden Partnerkommunen verabschiedet werden.

Im Rahmen der Informationsvorlage möchten wir den Katalog der nach aktuellem Stand in das Handlungsprogramm aufgenommenen Maßnahmen in den Ausschüssen vorstellen. Für das Greifswalder Handlungsprogramm wurden darin weitgehend Maßnahmen aufgenommen, die nicht schon in anderen Konzepten/Programmen (z.B. Klimaschutzkonzept, Radverkehrsplan) enthalten sind und insbesondere Themen berücksichtigt, bei denen beide Kommunen aktiv werden können.

In der Anlage finden Sie den aktuellen Stand der in das Handlungsprogramm aufzunehmenden Themen tabellarisch aufgelistet.

In der Woche vom 25.04. bis 29.04.2016 findet die 3. bilaterale Begegnung der Partner in Greifswald statt. Mit Begleitung des Förderträgers findet am 26.04.2016 ein Workshop zur weiteren Fixierung des Handlungsprogrammes statt. Mit der Informationsvorlage soll eine frühzeitige Einbindung der politischen Gremien gewährleistet werden.

Anlage:

Handlungsprogramm Klimapartnerschaft Greifswald/Pomerode, Stand 14.04.2016

Förderung umweltfreundlicher Mobilität	33	Erstmalige Durchführung einer Modal-Split-Untersuchung (Wiederholung alle 5 Jahre)	Pomerode	Stadt Pomerode, Uni Greifswald, ggf. ASA-Programtteilnehmer	Herr / Frau XY	Kurzfristig - Langfristig	2017 fortlaufend	Erstmalige Kosten ca. 10 TEUR, ggf. geringer durch Eigenleistungen oder ASA-Programtteilnehmer; spätere Untersuchungen ggf. in Eigenregie machbar	Erstmalige Erhebung im Jahr 2017	nein	ja				
	34	Weiterführung der Modal-Split-Untersuchungen im Abstand von 5 Jahren	Greifswald	Stadtbaumt (Stadtentwicklung), externer Auftragnehmer	Herr Wilde, Stadtbaumt	Langfristig	2019 2024	2019 2024	Folgeuntersuchung 2022 Folgeuntersuchung 2027 Untersuchung 2019 durchgeführt Untersuchung 2024 durchgeführt	nein nein - -	ja ja ja ja				
	35	Erichtung und Betrieb einer 24h bedienbaren Radstation am Greifswalder Hauptbahnhof zur sicheren und witterungsgeschützten Fahrrad-Verwahrung	Greifswald	Immobilienverwaltungsamt, Stadtbaumt, GPG	Planung: Stadtbaumt, Bauherr: Immobilienverwaltungsamt, Betreiber: GPG		Kurzfristig	2017 2018	Investivmittel des Kommunalaushaltes, Landesfördermittel (75%+)	Planung 2015-2016, Bau 2017-2018	Existenz einer Radstation am Hauptbahnhof	nein	ja	ja	
	36	Installation eines Reparaturstandes und eines Ersatzteilautomaten im Umfeld der neuen Radstation	Greifswald	Stadtbaumt, lokaler Fahrradhändler	Anschaffung durch das Stadtbaumt, Betrieb durch Fahrradhändler		Mittelfristig	2018 2021	Investivmittel des Kommunalaushaltes (< 1.000€, ggf. Landesfördermittel (75%+))		Durchschnittliche Stellplatzauslastung	-	> 50% (Jahresbilanz)	ja	
	Image des Radfahrens verbessern (Schüler_innen als Multiplikatoren aktivieren, das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel positionieren, Elektromobilität promoten)														
	37	Jährliche Durchführung einer Schulweganalyse an allen kommunalen Grundschulen	Pomerode	Pomeroder Grundschulen, SEPLAN	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2021	Eigenleistung / Ehrenamtlich		Gesamtzahl der Schulweganalysen über die Projektdauer (Schulen x Teilnahmen 2018-2021)	0	20	Zielwert noch fiktiv (Annahme: 5 Grundschulen x 4 Jahre, 100% Beteiligung)	
	38	Jährliche Durchführung einer Schulweganalyse an allen kommunalen Grundschulen	Greifswald	Greifswalder Grundschulen, Stadtbaumt (Stadtentwicklung), Tiefbauamt (Verkehrlenkung)	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2021	Eigenleistung / Ehrenamtlich		Gesamtzahl der Schulweganalysen über die Projektdauer (Schulen x Teilnahmen 2018-2021)	0	3200%	8 Grundschulen (5 kommunale + 3 freie) x 4 Jahre	
	39	Durchführung eines Fahrrad-Verkehrssicherheitstages an allen Grundschulen (Inhalt: Richtiges Verhalten im Verkehr, Bestandteile eines verkehrssicheren Fahrrads, Erlernen von eigenständigen Reparaturen)	Pomerode	Lokal-Polizei, Pomeroder Grundschulen, SEPLAN	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2021	Eigenleistung / Ehrenamtlich		Gesamtzahl der durchgeführten Fahrradtage	0	20	Zielwert noch fiktiv (Annahme: 5 Grundschulen x 4 Jahre, 100% Beteiligung)	
	40	Durchführung eines Fahrrad-Verkehrssicherheitstages an allen Grundschulen (Inhalt: Richtiges Verhalten im Verkehr, Bestandteile eines verkehrssicheren Fahrrads, Erlernen von eigenständigen Reparaturen)	Greifswald	Verkehrswacht, ADFC, Greifswalder Grundschulen, lokale Sponsoren	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2021	Eigenleistung / Ehrenamtlich		Gesamtzahl der durchgeführten Fahrradtage	0	32	8 Grundschulen (5 kommunale + 3 freie) x 4 Jahre	
	41	Kostenlose Ausstattung aller Grundschüler mit Fahrradhelmen	Pomerode	Lokale Sponsoren, z.B. aus Unternehmerverband; Koordination durch Stadtverwaltung	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2026	Sponsoring lokaler Unternehmen, Eigenleistung Stadtverwaltung; genaue Kosten müssen noch abgeschätzt werden		Anteil der Schüler, die während ihrer Grundschulzeit einen Fahrradhelm erhalten haben (Stichtag: Bei Verlassen der Schule)	0	1		
	42	Durchführung einer jährlichen Fahrrad-Kampagne bzw. eines Fahrrad-Events (z.B. "Semana da Bicicleta")	Pomerode	Stadtverwaltung, ÖNG "Pedale", AVIP	Herr / Frau XY		Kurzfristig	2017 2026	Eigenmittel		Anzahl der durchgeführten Events im Maßnahmenzeitraum	0	10		http://www.pomerodeonline.com.br/page.php?id=130
	43	Durchführung einer jährlichen Fahrrad-Kampagne bzw. eines Fahrrad-Events (z.B. "Stadtradeln")	Greifswald	Stadtverwaltung (Klimaschutz), Klimaschutzbündnis Greifswald	Herr / Frau XY		Kurzfristig	2017 2026	Eigenmittel Klimaschutz, Landesförderung fürs Stadtradeln		Anzahl der durchgeführten Events im Maßnahmenzeitraum	0	1000%		http://www.stadtradeln.de
	44	Pedelecs bekannter machen: Durchführung von drei Pedelec-Events mit Angebot für Testfahrten	Pomerode	Fahrad-Händler, AVIP	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2017 2021	Eigenmittel		Anzahl der durchgeführten Events im Maßnahmenzeitraum	0	3		
	45	Pedelecs bekannter machen: Beschaffung von Pedelecs für die Kommunalverwaltung	Pomerode	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2018	Eigenmittel, ggf. NAKOPA-Förderung		Anzahl der Pedelecs im kommunalen Fuhrpark	0	3		
	46	Dienstwege umweltfreundlich gestalten: Beschaffung von Pedelecs für die Kommunalverwaltung	Greifswald	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2018 2019	BMUB-Förderung im Rahmen der ausgewählten Masterplan-Maßnahme + 50% Eigenanteil aus investiven HH-Mitteln		Anzahl der Pedelecs im kommunalen Fuhrpark	0	5		
	Anreize für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel setzen														
	47	Anhebung der Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen gemäß Klimaschutzkonzept V1.17	Greifswald	Stadtverwaltung, GPG	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2020 2021	Nur Organisation und Kommunikation		Tagesparkgebühren (P Museumshafen Nord, P Hansering und P Theatern) ≥ 2 Bus-Einzelfahrten (unter Berücksichtigung des 6er Tickets)	nein	ja	Schätzung der Mehreinnahmen und begleitende Wirkungsprüfung (Zählungen der HGW-Kennzeichen) sinnvoll	Integriertes Klimaschutzkonzept, S.119
	48	Einführung von Parkgebühren auf städtischen Parkplätzen mit zentraler Lage	Pomerode	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY		Mittelfristig	2020 2021	Organisation eines Bezahl- und Kontrollsystems, Öffentlichkeitsarbeit		Anzahl der städtischen Parkplätze mit Parkgebühren	0			
Reduktion Energie- und Ressourcenverbrauch	Ressourcenverbrauch reduzieren														
	49	Konsequente Nutzung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung und bei kommunalen Schulen	Greifswald	Stadtverwaltung: Haupt- und Personalamt, Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld, Klimaschutzbeauftragter	Frau Engelbrecht, NN		Langfristig	2016 2026	Organisationsaufwand, Kostenersparnis durch Ausweitung der zentralen RC-Papier Beschaffung		Recyclingpapierquote beim Standardpapier-Verbrauch	87,40%	> 95%	Datensammlung im Haupt- und Personalamt (Frau Engelbrecht)	
	50	Anteil der doppelseitig gedruckten Dokumente in der Stadtverwaltung um 10% steigern	Greifswald	Stadtverwaltung: Haupt- und Personalamt (Abteilung Information und Kommunikation), Klimaschutzbeauftragter	Herr Pfost, NN		Mittelfristig	2017 2021	Organisations- und Kommunikationsaufwand (Mitarbeiterinformation, Voreinstellung Green Default)	10% Steigerung würde ca. 1.000€ /a Kostenersparnis bringen	Anteil einseitiger Ausdrücke	65%	75%	Datensammlung im Haupt- und Personalamt (Herr Pfost)	
	51	Einführung von Recyclingpapier bei den Stadtwerken Greifswald	Greifswald	Stadtwerke Greifswald GmbH	Umwelt-/ Energiemanagementbeauftragte/r		Kurzfristig	2017 2018	Organisationsaufwand; Auswahl eines neuen Produktes oder Akquirierung neuer Beschaffungsquelle; ggf. Beschaffungsgemeinschaft mit UHGW		Recyclingpapierquote beim Standardpapier-Verbrauch	0%	> 95%		
	52	Einführung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung und bei kommunalen Schulen	Pomerode	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY		Kurzfristig	2016 2018	Organisationsaufwand, Kostenauswirkung noch ungeklärt	Vorab: Prüfung der Beschaffungsalternativen / Kostenauswirkungen	Recyclingpapierquote beim Standardpapier-Verbrauch	???			
Energieverbrauch senken															
53	Vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED- oder Natriumdampfdrucktechnik	Greifswald	Stadtverwaltung: Tiefbauamt	Herr / Frau XY		Langfristig	2017 2026	Eigenmittel, Anteilförderung über BMUB-Kommunalrichtlinie möglich	Vorab: Bestandsanalyse!	Anzahl Leuchtpunkte mit LED- oder Natriumdampfdruck-Technik	???	> Startwert			
54	Umrüstung von 50% der Lichtsignalanlagen auf energiesparende LED-Technik	Greifswald	Stadtverwaltung: Tiefbauamt	Herr / Frau XY		Langfristig	2017 2026	Eigenmittel, Anteilförderung über BMUB-Kommunalrichtlinie möglich	Vorab: Bestandsanalyse!	Anteil LSA mit LED-Technik	???	50%			
55	Einführung von energiesparender LED-Technik in der Straßenbeleuchtung	Pomerode	Stadtverwaltung	Herr / Frau XY		Langfristig	2017 2026	Eigenmittel, ggf. NAKOPA	Vorab: Bestandsanalyse!	Anteil Leuchtpunkte mit LED-Technik	0%	20%			

Anzahl Maßnahmen Greifswald	39
Anzahl Maßnahmen Pomerode	18
Summe	57